

# Einverständniserklärung

für Operationen oder Maßnahmen unter Narkose/Sedation

Dr. Eva Köhn-Voelkel



Tierarztpraxis  
Remscheid Süd

Eintrag durch Tierhalter erforderlich!

## Angaben zum Tierhalter (bitte alle Angaben in DRUCKSCHRIFT eintragen)

Name des Tierhalters: Klara Musterfrau  
Straße, Hausnummer: Musterstraße 1 PLZ: 42859 Ort: Remscheid  
Festnetz-Nr.: 02191-54 32 1 Mobil-Nr.: 0151-8765432

## Angaben zum Tier

Name des Tieres: Charly  
Art:  Hund  Katze  Sonstiges:  
Rasse: Labrador Geschlecht:  männlich  weiblich  
Für das Tier besteht eine Krankenversicherung\*:  ja  Nein Microchip-Nr.: 6735458969

\* Da es viele verschiedene Tierkrankenversicherungen mit unterschiedlichen Vertragsbedingungen gibt, können wir im Vorfeld nicht sicher sagen, ob eine geplante Maßnahme von Ihrer Versicherung abgedeckt wird. Unsere Leistungen werden daher immer direkt mit Ihnen abgerechnet. Wir empfehlen Ihnen, sich vorab mit Ihrer Versicherung in Verbindung zu setzen, um die Kostenübernahme zu klären.

Eintrag durch Tierhalter erforderlich!

## Zur Maximierung der Sicherheit empfehlen wir eine Blutuntersuchung vor der Narkose/Sedation.

Ja, ich stimme der empfohlenen Blutuntersuchung zu.  
 Nein, ich verzichte hiermit ausdrücklich auf die empfohlene Blutuntersuchung.

## Informationen zur geplanten OP/Maßnahme

Datum: Uhrzeit: Operation/Maßnahme:

**Hinweis:** Bitte stellen Sie die telefonische Erreichbarkeit – unter einer der oben angegebenen Rufnummern – während des vorgesehenen Zeitraums sicher. Geben Sie dem Tier mindestens **zwölf Stunden vor dem Termin nichts mehr zu fressen**. Bitte auch keine Leckerlis geben. Dies gilt nicht für Kaninchen und andere Heimsäugetiere. Wasser weiterhin zur freien Verfügung anbieten.

## Kosteninformation\*

Wir schätzen den Aufwand auf ca. Euro (inkl. MwSt)

\* Bitte beachten Sie, dass es sich dabei um eine Kostenschätzung handelt. Genaue Angaben zu den Kosten der geplanten Maßnahme sind vorab nicht möglich, da der Eingriff bei Ihrem Tier individuell auf dessen aktuellen Gesundheitszustand abgestimmt wird, gegebenenfalls unerwartete, vorher nicht fest eingeplante Leistungen dazukommen und die benötigte Menge an Medikamenten und Verbrauchsmaterial variieren kann.

## Hinweise zur Aufklärungs- und Informationspflicht

Name des aufklärenden Tierarztes:

Die genannte Tierärztin/der genannte Tierarzt hat mich verständlich über die Art der geplanten Maßnahme, die Erkrankung meines Tieres, den individuellen Gesundheitszustand sowie die möglichen Behandlungsoptionen informiert. Die Notwendigkeit der Operation/des Eingriffs wurde mir ausführlich erläutert. Ich wurde zudem über mögliche Risiken und Komplikationen, auch im Vergleich zu anderen Behandlungsoptionen, aufgeklärt und habe dazu keine weiteren Fragen.

Weitere Informationen und Unterschrift rückseitig →

### Hinweis zum Termin/Ausfallhonorar

Für den geplanten Eingriff werden das tiermedizinische Fachpersonal, das benötigte Material sowie die erforderlichen Medikamente sorgfältig eingeplant. Sollten Sie den Termin in dringenden Nottfällen nicht einhalten können, bitten wir Sie, diesen mindestens 24 Stunden vorher telefonisch oder per E-Mail abzusagen. Bei einer verspäteten Absage (nicht zutreffend bei dringenden, taggleich vereinbarten und durchgeführten Maßnahmen) berechnen wir gemäß § 615 BGB ein Ausfallhonorar in Höhe von 25 Prozent des oben angegebenen Aufwands (inkl. MwSt).

### Einverständniserklärung und Zahlungseinwilligung

Mit meiner Unterschrift bestätige ich die Richtigkeit der angegebenen Daten. Ich akzeptiere die mit jeder Narkose und jedem Eingriff verbundenen Risiken. Ich erteile die Einwilligung zur Narkose/Sedation und zur geplanten Maßnahme. Ich hafte vollumfänglich für den fälligen Rechnungsbetrag und verpflichte mich zur Zahlung in bar oder per akzeptiertem elektronischen Zahlungsmittel.

Ort, Datum

X

Unterschrift

## Allgemeine Hinweise zu Narkosen/Sedationen und Operationen

Eine präanästhetische Blutuntersuchung kann, abhängig vom individuellen Gesundheitszustand Ihres Tieres, entweder eine empfohlene Vorsichtsmaßnahme oder eine zwingende Voraussetzung für den geplanten Eingriff sein. Diese Untersuchung liefert wertvolle Informationen über die Funktion wichtiger Organe, insbesondere von Nieren und Leber, und gibt uns weitere Hinweise auf den allgemeinen Gesundheitszustand Ihres Tieres. So können wir das am besten geeignete Narkose- oder Sedationsverfahren individuell anpassen und besondere Aspekte bei der geplanten Maßnahme berücksichtigen, um die Sicherheit für Ihr Tier zusätzlich zu maximieren.

Bei jedem medizinischen Eingriff, insbesondere bei einer Narkose oder Operation, bestehen gewisse Risiken, die trotz größter Sorgfalt nicht vollständig ausgeschlossen werden können.

**Narkosebedingte Risiken:** Während der Narkose wird Ihr Tier in einen schlafähnlichen Zustand versetzt, um den Eingriff schmerzfrei und stressfrei durchzuführen. Dabei können jedoch Nebenwirkungen wie Übelkeit, Erbrechen oder vorübergehende Verwirrung auftreten. In seltenen Fällen können ernste Komplikationen wie Atemprobleme, Herz-Kreislauf-Störungen oder allergische Reaktionen auf die verabreichten Medikamente entstehen. Besonders Tiere mit Vorerkrankungen, wie Herz- oder Nierenproblemen, oder ältere Tiere haben ein erhöhtes Risiko und benötigen ein spezielles Narkosemanagement.

**Chirurgische Risiken:** Während des Eingriffs kann es zu Verletzungen von Organen, Blutgefäßen oder Nerven kommen, die in seltenen Fällen bleibende Schäden verursachen können. Infektionen an der Operationsstelle oder in seltenen Fällen schwere Entzündungen können trotz steriler Arbeitsweise auftreten.

**Lungen- und Atemwegsprobleme:** Durch das Einführen eines Beatmungsschlauchs kann es zu vorübergehenden Reizungen oder Verletzungen im Rachen oder den Atemwegen kommen. Dies kann gelegentlich zu Heiserkeit, Schluckbeschwerden oder Atemnot führen, die in der Regel jedoch vorübergehend sind. Eine Lungenentzündung durch das Einatmen von Mageninhalt ist selten, kann aber schwerwiegend sein, insbesondere wenn das Tier vor der Narkose nicht nüchtern war.

**Postoperative Risiken:** Nach der Operation kann es zu Nachblutungen, Schwellungen oder Schmerzen kommen, die eine zusätzliche Behandlung erforderlich machen können. In sehr seltenen Fällen kann eine erneute Operation notwendig sein, um Komplikationen zu beheben.

**Sonstige Risiken:** In seltenen Fällen können bei der Verabreichung von Medikamenten oder durch die Lagerung während des Eingriffs vorübergehende Nervenschäden auftreten. Auch das Risiko einer allergischen Reaktion auf verwendete Medikamente oder Materialien besteht, das von leichten Hautirritationen bis hin zu schweren Kreislaufproblemen reichen kann.

**Insgesamt sind die Risiken einer Narkose oder Operation in der Tiermedizin gering, insbesondere dank der sorgfältigen Vorbereitung und Überwachung durch unser erfahrenes Fachpersonal. Unser Praxisteam setzt alles daran, die Sicherheit Ihres Tieres bestmöglich zu gewährleisten und ergreift alle notwendigen Maßnahmen, um einen sicheren und erfolgreichen Eingriff zu gewährleisten.**

**Tierarztpraxis Remscheid Süd:**

Tel.: 02191 4220667 · info@tierarzt-remscheid-sued.de  
www.tierarzt-remscheid-sued.de